

Produzenten Aluminiumhalbzeug sind zuversichtlich für 2016

Trend zum Leichtbau beflügelt Halbzeugnachfrage / Europäische Aluminium-Walzproduktion steigt erstmals auf über 5 Millionen Tonnen

Düsseldorf, 21. März 2016 – Trotz eines leichten Rückgangs der Produktion im Jahr 2015 bleibt die deutsche Aluminiumhalbzeugindustrie für das Jahr 2016 zuversichtlich. „Während wir im Automobilbereich Zuwächse verzeichneten, zeigten andere Märkte wie z. B. das Bauwesen eine eher flache Entwicklung“, erläuterte Bernd Schäfer, Vorsitzender des Fachverbandes Aluminiumhalbzeug im GDA Gesamtverband der Aluminiumindustrie, Düsseldorf. „Unser Ausblick für 2016 fällt positiv aus. Insbesondere durch die gute Nachfrage aus den europäischen Märkten wird die Produktion unserer Walz- und Strangpresswerke kontinuierlich anziehen. Die wichtigsten Märkte wie Automotive, Bau und Verpackungen entwickeln sich stabil, die Nachfrage steigt und unsere Kapazitätsauslastung ist gut. Deshalb sind wir zuversichtlich für 2016“, sagte Bernd Schäfer anlässlich der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Mitte März 2016 in Düsseldorf.

Der höchste Anteil an der deutschen Aluminium-Halbzeugproduktion entfällt auf die Aluminiumwalzwerke, die knapp die Hälfte an der europäischen Walzproduktion halten. Die Produktion von Walzprodukten aus Aluminium betrug im Jahr 2015 insgesamt 1,857 Millionen Tonnen. Die Produktion von Press- und Ziehprodukten aus Aluminium lag bei 586.900 Tonnen. Der Bedarf an Walz- und Strangpressprodukten aus Aluminium werde in Zukunft weiterhin kontinuierlich ansteigen, die Bedarfsprognosen des GDA Fachverbandes Aluminiumhalbzeug für die nächsten Jahre seien durchweg positiv, so Bernd Schäfer. „Mit dem Megatrend „Leichtbau“ verzeichnet der Einsatz von Aluminium im Automobil weiterhin ausgezeichnete Wachstumspotenziale“. Insbesondere durch die gute Nachfrage aus diesem Sektor werde der Bedarf an Aluminium-Walzprodukten in Europa im Jahr 2016 erstmals die Fünf-Millionen-Tonnen Marke überschreiten.

Der Fachverband Aluminiumhalbzeug des GDA repräsentiert die größte Produzentengruppe innerhalb der deutschen Aluminiumindustrie. Im Jahr 2015 produzierte die Branche 2,45 Millionen Tonnen Aluminiumhalbzeug mit einem Jahresumsatz von rund 6 Milliarden Euro. Deutschland ist mit Abstand der größte Produzent von Aluminiumhalbzeugen in Europa und einer der größten weltweit. Aluminiumhalbzeuge sind Bleche, Bänder,

Platten, Profile, Stangen, Rohre, Drähte und Schmiedeteile. Hauptabsatzmärkte für die Produkte sind der Verkehrs- und Transportsektor, der Bausektor sowie Verpackungen.

Ansprechpartner:

Georg Grumm

Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.

Phone: + 49 211 47 96 160

E-mail: georg.grumm@aluinfo.de